

EAW Einfamilienwohnhaus
Im Städtle 12a
6973 Höchst

Energieausweis
Technischer Anhang zum Energieausweis
Empfehlungen für bestehende Gebäude
Wichtige Hinweise

Gerhard Bohle
Forachstraße 29
6850 Dornbirn

Dezember 2025

Energieausweis für Wohngebäude

EA-Nr. 242451-1



Vorarlberg
unser Land

BEZEICHNUNG	25-065 Im Städtle 12a	Umstellungsstand	Ist-Zustand
Gebäude (-teil)	Im Städtle 12a: NE 0001	Baujahr	ca. 1975
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 1 oder 2 Nutzeinheiten	Letzte Veränderung	ca. 2024
Straße	Im Städtle 12a	Katastralgemeinde	Höchst
PLZ, Ort	6973 Höchst	KG-Nummer	91111
Grundstücksnr.	235/2	Seehöhe	403

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

HWB_{Ref.}
kWh/m²a

PEB
kWh/m²a

CO_{2eq}
kg/m²a

f_{GEE}



A++

10

60

8

0,55

A+

15

70

10

0,70

A

25

80

15

0,85

B

50

160

30

1,00

C

100

220

40

1,75

D

150

280

50

2,50

E

200

340

60

3,25

F

F

64

G

G

275

G

460

G

5,52



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **äquivalente Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.



Brutto-Grundfläche	194,1 m²	Heiztage	365	LEK _T -Wert	102,18
Bezugsfläche	155,3 m²	Heizgradtage 14/22	3585	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	583,5 m³	Klimaregion	West (W) ¹	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	585,5 m²	Norm-Außentemperatur	-10,2 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit A/V	1,00 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	9,9 kWp ²
charakteristische Länge	1,00 m	mittlerer U-Wert	1,02 W/m²K		

The chart compares energy consumption and CO2eq emissions for three building types: Single-family house, Semi-detached house, and Apartment building. The data is presented in two rows of bars. The first row shows NEB (kWh / m²a), EEB (kWh / m²a), and PEB (kWh / m²a). The second row shows CO2eq (kg / m²a). The values are as follows:

Building Type	NEB (kWh / m²a)	EEB (kWh / m²a)	PEB (kWh / m²a)	CO2eq (kg / m²a)
Single-family house	275,40	10,12	16,49	2,30
Semi-detached house	252,06	19,93	32,48	4,52
Apartment building	410,85	57,22	57,0	57,0

Haushaltsstrombedarf Netzbezug, Photovoltaik		1.964	3.201	446
Warmwasser Strom-direkt	1.484	3.868	6.304	878
Raumwärme Strom-direkt	53.459	48.927	79.751	11.106
Gesamt	54.943	54.758	89.256	12.430

Gerhard Bohle
Forachstraße 29
A-6850 Dornbirn
Tel./Fax 0 55 72 / 206 51

1.2

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	keine Anforderungen	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe) <small>Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe</small>	
Berechnungsgrundlagen	Laut erhalten Unterlagen und Besichtigung vor Ort Verschattung und sommerliche Überwärmung laut BTV 67/2021 Sehr schlechter Planstand. Sollten die Aufbauten nicht mit den im EAW angenommenen Aufbauten übereinstimmen, bitte um Bekanntgabe der entsprechenden Aufbauten. <small>Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.</small>	

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	zonierter Bereich im Gesamtgebäude	<small>Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper</small>
Beschreibung des Gebäude(teils)	<small>Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.</small>	
Allgemeine Hinweise	<small>Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.</small>	

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung	25-065 Im Städtle 12a <small>Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).</small>	
Nutzeinheiten	1	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Untergeschosse	1	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeneiveau liegt.
Obergeschosse	2	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeneiveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB _{Ref,SK}	275,40 (G)	<small>Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.</small>
f _{GEE,SK}	5,52 (G)	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

HWB _{Ref,RK}	247,10 kWh/m²a	<small>Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).</small>
PEB _{RK}	418,23 kWh/m²a	<small>Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).</small>
CO _{2eq,RK}	58,24 kg/m²a	<small>Spezifische, jährliche, äquivalente Kohlendioxidemissionen am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).</small>
OI3		<small>Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.</small>

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDEN PERSON

Kontaktdaten

Bohle Gerhard
Gerhard Bohle
Forachstraße 29
6850 Dornbirn
Telefon: +43 (0)5572 / 20651
E-Mail: gerhard.bohle@aon.at

Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme.

Berechnungsprogramm

GEQ, Version 2025.658101

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.5	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.8	Bauteilaufbauten
4.1 - 4.1	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h
6.1	Seite 2 gem. OIB Layout.

ANHÄNGE ZUM EA:

A1	A. Ausdruck GEQ
----	------------------------

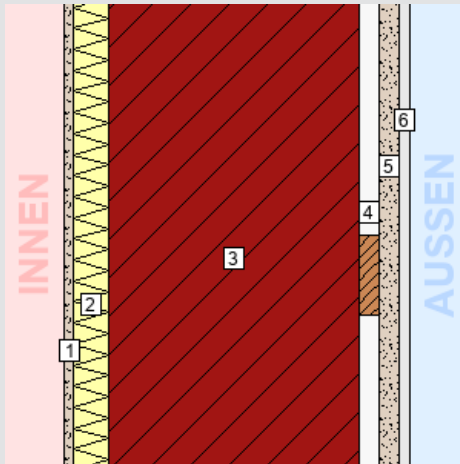
Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
https://eawz.at/eaw/ansehen/242451_1/71W2INNLL



3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/6

AUSSENWAND HINTERLÜFTET WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 72,48 m² (12,39% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Putz	1,00	0,910	0,01
2. Holzwole Platte WW magnesitgebunden (350 kg/m³)	3,50	0,110	0,32
3. Betonhohlsteine (800 kg/m³)	25,00	0,600	0,42
4. Inhomogen	2,00		
87% Hinterlüftung	2,00	*1	*1
13% Lattung	2,00	*1	*1
5. Streuschallung	2,00	*1	*1
6. Faserzementplatten (2000 kg/m³)	1,00	*1	*1
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	34,50		0,92

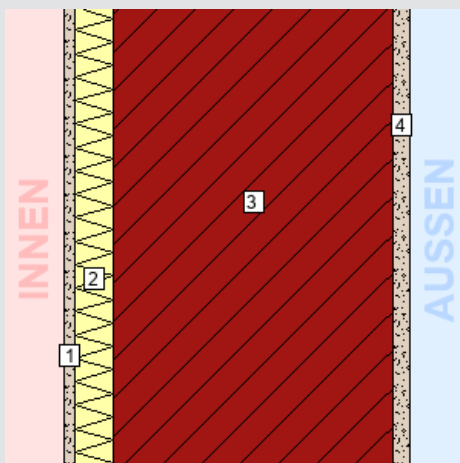
U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 1,09 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENWAND WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 105,35 m² (18,01% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Putz	1,00	0,910	0,01
2. Holzwole Platte WW magnesitgebunden (350 kg/m³)	3,50	0,110	0,32
3. Betonhohlsteine (800 kg/m³)	25,00	0,600	0,42
4. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	31,00		0,93

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 1,07 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

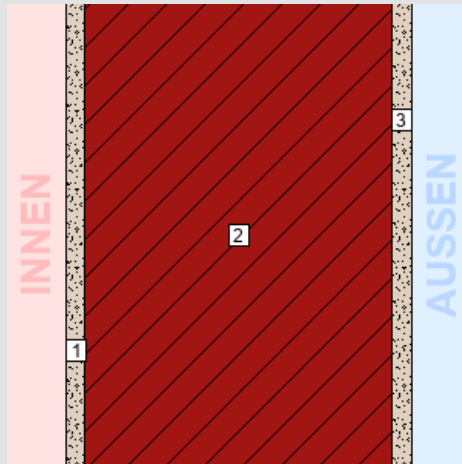
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/6

WAND ZU UNKONDITIONIERTEM UNGEDÄMMTEN KELLER

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 12,59 m² (2,15% der Hüllfläche)



Schicht

von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
1. Putz	1,50	0,910	0,02
2. Betonhohlsteine (800 kg/m³)	25,00	0,600	0,42
3. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	28,00		0,71

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 1,41 W/m²K

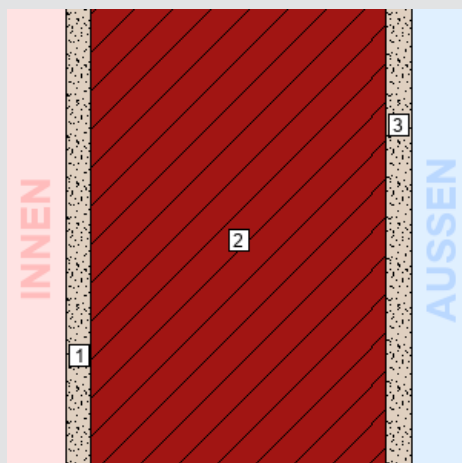
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

WAND ZU SONSTIGEM PUFFERRAUM

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 23,76 m² (4,06% der Hüllfläche)



Schicht

von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
1. Putz	1,50	0,910	0,02
2. Ziegel	18,00	0,350	0,51
3. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	21,00		0,81

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 1,24 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

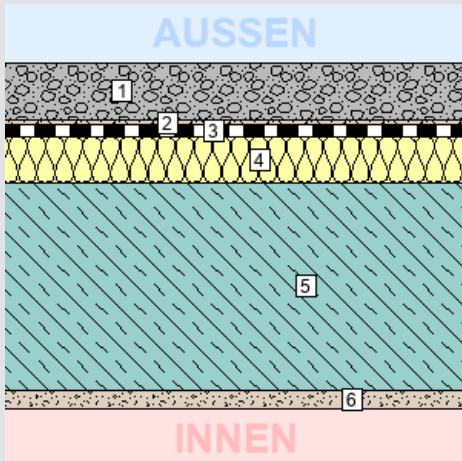
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/6

AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 78,19 m² (13,37% der Hüllfläche)



Schicht

von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)

	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
1. Rundkies	5,00	2,000	0,03
2. Abichtung	0,20	0,240	0,01
3. Bitumen	1,00	0,230	0,04
4. Dämmung	4,00	0,038	1,05
5. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
6. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	29,70		1,36

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,73 W/m²K

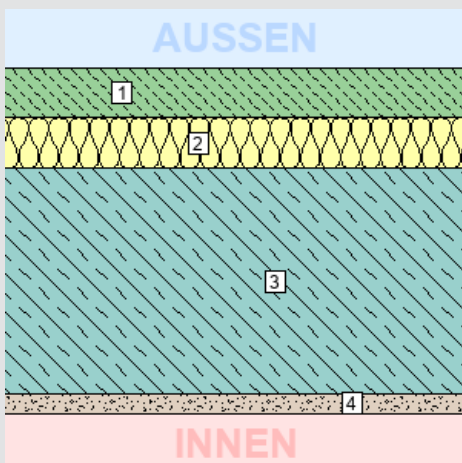
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

DECKE ZU UNKONDITIONIERTEM GESCHLOSS. DACHRAUM

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 82,63 m² (14,12% der Hüllfläche)



Schicht

von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)

	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,10
1. Estrich	4,00	1,330	0,03
2. Dämmung	4,00	0,038	1,05
3. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
4. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	27,50		1,38

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,73 W/m²K

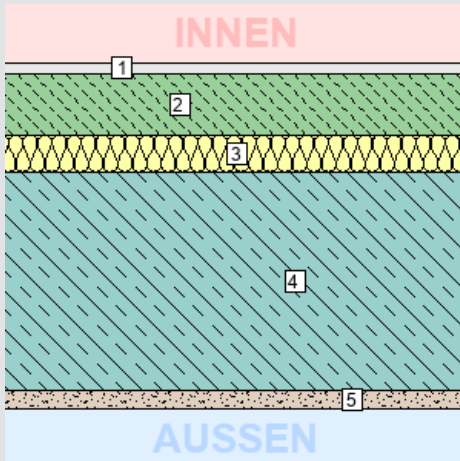
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/6

DECKE ZU UNKONDITIONIERTEM UNGEDÄMMTEM KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 75,39 m² (12,89% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	5,00	1,330	0,04
3. Dämmung	3,00	0,038	0,79
4. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
5. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	28,50		1,32

U-Wert-Anforderung keine¹

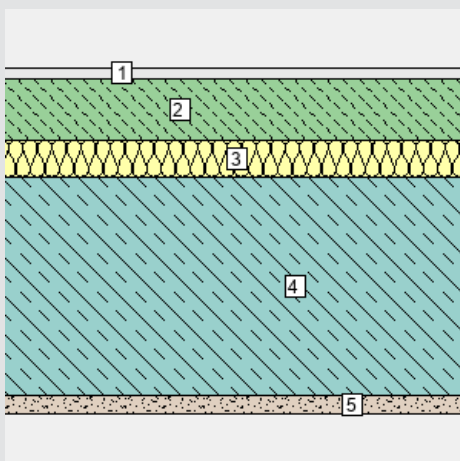
U-Wert des Bauteils: 0,76 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

WARME ZWISCHENDECKE

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 0,00 m² (0,00% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	5,00	1,330	0,04
3. Dämmung	3,00	0,038	0,79
4. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
5. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	28,50		1,24

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,80 W/m²K

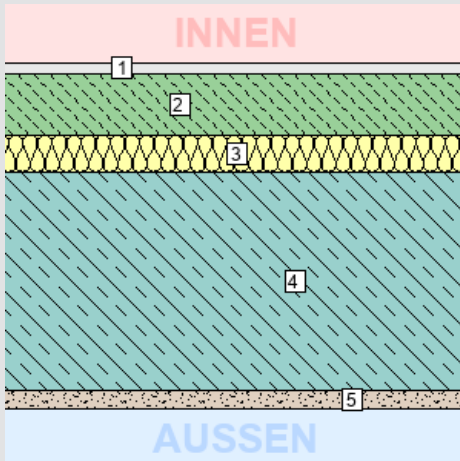
¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBl. 67/2021).

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/6

AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH UNTEN

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 10,31 m² (1,76% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Estrich	5,00	1,330	0,04
3. Dämmung	3,00	0,038	0,79
4. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
5. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	28,50		1,19

U-Wert-Anforderung keine¹

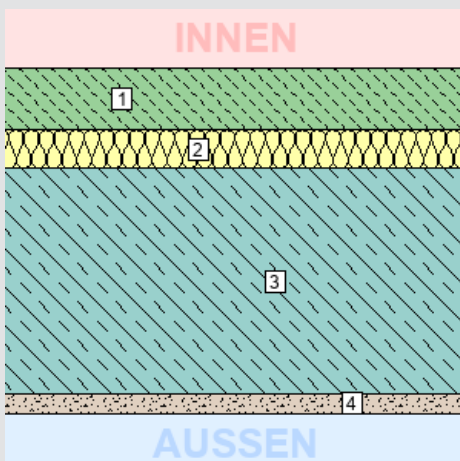
U-Wert des Bauteils: 0,84 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

DECKE ZU GESCHLOSSENER GARAGE

DECKEN gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 43,64 m² (7,46% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Estrich	5,00	1,330	0,04
2. Dämmung	3,00	0,038	0,79
3. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
4. Putz	1,50	0,910	0,02
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	27,50		1,26

U-Wert-Anforderung keine¹

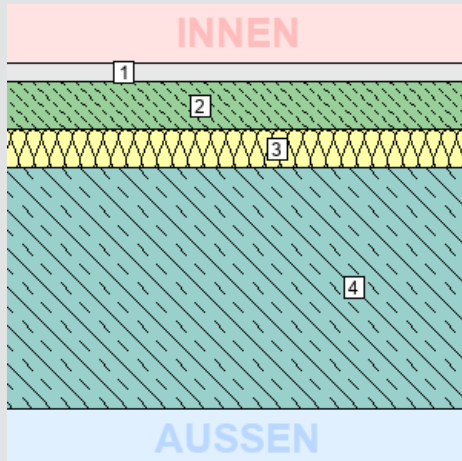
U-Wert des Bauteils: 0,79 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/6

ERDANLIEGENDER FUSSBODEN (<=1,5M UNTER ERDREICH)
BÖDEN erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 32,39 m² (5,54% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Bodenbelag	2,00	0,160	0,13
2. Estrich	5,00	1,330	0,04
3. Dämmung	4,00	0,038	1,05
4. Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,00
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	36,00		1,49

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,67 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile

Anz.	Fläche Bauteil	U-Wert ¹	U-Wert _{PNM} ²	U-Wert-Anfdg.	Zustand
Stk.	m ² Bezeichnung	W/m ² K	W/m ² K		
1	1,70 0,85 x 2,00 Tür zu Garage	2,00	2,00	keine ³	bestehend (unverändert)
1	0,91 0,70 x 1,30 Dachlucke	2,00	2,00	keine ³	bestehend (unverändert)

¹ U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

² U-Wert des Bauteils bei Normabmessungen / Normgröße (lt. BTV §41a LGBI. 67/2021)

³ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/2

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74	U _f = 1,50 W/m ² K
Verglasung: Zweifach-Isolierglas, Luft (100 %), ohne Beschichtung (bis 1990)	U _g = 3,00 W/m ² K
	g = 0,75
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	ψ = 0,090 W/mK
Gesamtfläche	3,46 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	1,6 % / 0,6 %
U _w bei Normfenstergröße:	2,34 W/m ² K
Anfdg. an U _w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehöriges Einzelbauteil:

Anz.	U _w ³	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	1,84	17 - 1,40 x 2,47

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74	U _f = 1,50 W/m ² K
Verglasung: Zweifach-Wärmeschutzglas	U _g = 1,15 W/m ² K
	g = 0,60
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	ψ = 0,090 W/mK
Gesamtfläche	9,08 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	4,2 % / 1,6 %
U _w bei Normfenstergröße:	1,50 W/m ² K
Anfdg. an U _w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehöriges Einzelbauteil:

Anz.	U _w ³	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	1,47	9 - 4,00 x 2,27

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 2/2

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≥ 40 Stockrahmentiefe < 74	$U_f = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Wärmeschutzglas	$U_g = 1,15 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,60$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,090 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	$2,70 \text{ m}^2$
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	$1,3 \% / 0,5 \%$
U_w bei Normfenstergröße:	$1,48 \text{ W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in $\text{W/m}^2\text{K}$ auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

zugehöriges Einzelbauteil:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	$\text{W/m}^2\text{K}$	
1	1,52	10 - 2,00 x 1,35

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte ≥ 40 Stockrahmentiefe < 74	$U_f = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas, Luft (100 %), ohne Beschichtung (bis 1990)	$U_g = 3,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,75$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,090 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	$30,94 \text{ m}^2$
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	$14,4 \% / 5,3 \%$
U_w bei Normfenstergröße:	$2,73 \text{ W/m}^2\text{K}$
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	$\text{W/m}^2\text{K}$	
1	2,72	1 - 1,25 x 1,30
1	2,71	2 - 1,85 x 1,00
1	2,79	8 - 2,80 x 1,35
1	2,74	11 - 1,60 x 1,35
1	2,59	12 - 0,70 x 1,15
1	2,78	13 - 3,40 x 1,15
1	2,59	14 - 0,70 x 1,15
1	2,66	15 - 1,00 x 1,15
1	2,64	16 - 0,90 x 1,15
1	2,72	3 - 0,90 x 2,15
1	2,72	4 - 0,90 x 2,13
1	2,74	5 - 1,50 x 1,30
1	2,68	6 - 1,00 x 1,30
1	2,69	7 - 1,80 x 0,90
1	2,72	18 - 1,25 x 1,35
1	2,72	19 - 1,25 x 1,35
1	2,72	20 - 1,25 x 1,35

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in $\text{W/m}^2\text{K}$ auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Keller- / Außendecke / erdber. Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	<input type="text" value="194,1 m²"/>	Heiztage	<input type="text" value="365"/>	Art der Lüftung	<input type="text" value="nat. Lüftung"/>
Bezugsfläche (BF)	<input type="text" value="155,3 m²"/>	Heizgradtage	<input type="text" value="3585"/>	Solarthermie	<input type="text" value="keine"/>
Brutto-Volumen (V _B)	<input type="text" value="583,5 m³"/>	Klimaregion	<input type="text" value="West (W)"/>	Photovoltaik	<input type="text" value="9,9 kWp"/>
Gebäude-Hüllfläche (A)	<input type="text" value="585,5 m²"/>	Norm-Außentemperatur	<input type="text" value="-10,2 °C"/>	Stromspeicher	<input type="text" value="5,0 kWh"/>
Kompaktheit (A/V)	<input type="text" value="1,0 m⁻¹"/>	Soll-Innentemperatur	<input type="text" value="22,0 °C"/>	WW-WB-System (primär)	<input type="text" value="Stromdirekt"/>
charakteristische Länge (ℓ _C)	<input type="text" value="1,0 m"/>	mittlerer U-Wert	<input type="text" value="1,02 W/m²K"/>	WW-WB-System (sekundär, opt.)	<input type="text"/>
Teil-BGF	<input type="text"/>	LEK _T -Wert	<input type="text" value="102,18"/>	RH-WB-System (primär)	<input type="text" value="Stromdirekt"/>
Teil-BF	<input type="text"/>	Bauweise	<input type="text" value="schwer"/>	RH-WB-System (sekundär, opt.)	<input type="text"/>
Teil-V _B	<input type="text"/>				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis

Anforderungen

Ergebnisse		
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = <input type="text" value="247,1 kWh/m²a"/>	HWB _{Ref,RK,zul} = <input type="text"/>
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = <input type="text" value="247,1 kWh/m²a"/>	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = <input type="text" value="256,6 kWh/m²a"/>	EEB _{RK,zul} = <input type="text"/>
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = <input type="text" value="5,46"/>	f _{GEE,RK,zul} = <input type="text"/>
Erneuerbarer Anteil	<input type="text"/>	<input type="text"/>

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = <input type="text" value="53.459 kWh/a"/>	HWB _{Ref,SK} = <input type="text" value="275,4 kWh/m²a"/>
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = <input type="text" value="53.459 kWh/a"/>	HWB _{SK} = <input type="text" value="275,4 kWh/m²a"/>
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = <input type="text" value="1.484 kWh/a"/>	WWWB = <input type="text" value="7,6 kWh/m²a"/>
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} = <input type="text"/>	HEB _{SK} = <input type="text" value="290,2 kWh/m²a"/>
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = <input type="text" value="3,15"/>
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = <input type="text" value="0,97"/>
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = <input type="text" value="1,03"/>
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = <input type="text" value="2.698 kWh/a"/>	HHSB = <input type="text" value="13,9 kWh/m²a"/>
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = <input type="text" value="54.755 kWh/a"/>	EEB _{SK} = <input type="text" value="282,1 kWh/m²a"/>
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = <input type="text" value="89.252 kWh/a"/>	PEB _{SK} = <input type="text" value="459,8 kWh/m²a"/>
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = <input type="text" value="55.852 kWh/a"/>	PEB _{n.ern.,SK} = <input type="text" value="287,7 kWh/m²a"/>
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = <input type="text" value="33.402 kWh/a"/>	PEB _{ern.,SK} = <input type="text" value="172,1 kWh/m²a"/>
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = <input type="text" value="12.431 kg/a"/>	CO _{2eq,SK} = <input type="text" value="64,0 kg/m²a"/>
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = <input type="text" value="5,52"/>
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = <input type="text" value="4.062 kWh/a"/>	PVE _{EXPORT,SK} = <input type="text" value="20,9 kWh/m²a"/>

ERSTELLT

GWR-Zahl	<input type="text"/>	ErstellerIn	<input type="text"/>
Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
Gültigkeitsdatum	<input type="text"/>		
Geschäftszahl	<input type="text"/>		

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 275 **f_{GEE,SK} 5,52**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	194 m ²	charakteristische Länge l _c	1,00 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	583 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	1,00 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	585 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut erhalten Plänen, 10.9.1975
Bauphysikalische Daten:	laut Einschätzung
Haustechnik Daten:	laut Besichtigung

Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung Infrarot (Strom)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung
Photovoltaik-System:	9,9kWp; Monokristallines Silicium; Stromspeicher: 5 kWh

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung detailliert nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung 25-065 Im Städtle 12a

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Keller- / Außendecke / erdber. Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungsanlagen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

25-065 Im Städtle 12a

Allgemein

Die Angaben über die Aufbauten wurden angegeben / zur Verfügung gestellt oder aus den Plänen entnommen und sind so in den Energieausweis übernommen worden.
Wenn keine Angaben vorhanden waren / bekannt gegeben wurden und ein Öffnen der Bauteile nicht zerstörungsfrei vorgenommen werden konnte, sind die Aufbauten dem Alter entsprechend angenommen worden.
Verschattung laut BTV 67/2021

Sehr schlechter Planstand keine Aufbauten bekannt!

Bauteile

Bauteile nicht bekannt, daher gröstenteiles angenommen

Fenster

Es sind nicht alle Fenster in den Plänen bemaßt daher teilweise größe geschätzt.

Heizlast Abschätzung

25-065 Im Städtle 12a

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Helene Schneider

Bildgasse 19/23

6890 Lustenau

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

0

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -10,2 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 32,2 K

Standort: Höchst

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 583,47 m³

Gebäudehüllfläche: 585,46 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	82,63	0,726	0,90	53,99
AW01 Außenwand	105,35	1,073	1,00	113,00
AW02 Außenwand hinterlüftet	72,48	1,092	1,00	79,14
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	10,31	0,837	1,00	8,63
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	78,19	0,733	1,00	57,31
FE/TÜ Fenster u. Türen	48,75	2,297		111,99
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	32,39	0,669	0,70	15,18
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	75,39	0,755	0,70	39,85
ID01 Decke zu geschlossener Garage	43,64	0,793	0,90	31,12
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	23,76	1,239	0,70	20,60
IW02 Wand zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	12,59	1,409	0,70	12,42
Summe OBEN-Bauteile	161,72			
Summe UNTEN-Bauteile	161,72			
Summe Außenwandflächen	177,83			
Summe Innenwandflächen	36,35			
Fensteranteil in Außenwänden 20,6 %	46,14			
Fenster in Innenwänden	1,70			
Fenster in Deckenflächen	0,91			

Summe [W/K] **543**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **54**

Transmissions - Leitwert [W/K] **597,55**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **38,44**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **20,5**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (194 m²) [W/m² BGF] **105,50**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

25-065 Im Städtle 12a

Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum			AD01	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Estrich	B	0,0400	1,330	0,030
Dämmung	B	0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,2750	U-Wert 0,73

Außenwand			AW01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0100	0,910	0,011
Holzwole Platte WW magnesitgebunden (350 kg/m³)	B	0,0350	0,110	0,318
Betonhohlsteine (800 kg/m³)	B	0,2500	0,600	0,417
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3100	U-Wert 1,07

Außenwand hinterlüftet			AW02	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0100	0,910	0,011
Holzwole Platte WW magnesitgebunden (350 kg/m³)	B	0,0350	0,110	0,318
Betonhohlsteine (800 kg/m³)	B	0,2500	0,600	0,417
Lattung dazw.	B *	13,3 %	0,120	0,022
Hinterlüftung	B *	86,7 %	0,176	0,098
Streuschallung	B *	0,0200	0,120	0,167
Faserzementplatten (2000 kg/m³)	B *	0,0100	1,500	0,007
		Dicke	0,2950	
Lattung: RTo 0,9158 RTu 0,9158 RT 0,9158		Dicke gesamt	0,3450	U-Wert 1,09
Achsabstand 0,600 Breite 0,080		Rse+Rsi 0,17		

Außendecke, Wärmestrom nach unten			DD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0100	0,160	0,063
Estrich	B	0,0500	1,330	0,038
Dämmung	B	0,0300	0,038	0,789
Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt	0,2850	U-Wert 0,84

erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdoberfläche)			EB01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0200	0,160	0,125
Estrich	B	0,0500	1,330	0,038
Dämmung	B	0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton	B	0,2500	2,300	0,109
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3600	U-Wert 0,67

Außendecke, Wärmestrom nach oben			FD01	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Rundkies	B	0,0500	2,000	0,025
Abichtung	B	0,0020	0,240	0,008
Bitumen	B	0,0100	0,230	0,043
Dämmung	B	0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,2970	U-Wert 0,73

Bauteile

25-065 Im Städtle 12a

Decke zu geschlossener Garage			ID01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Estrich	B	0,0500	1,330	0,038
Dämmung	B	0,0300	0,038	0,789
Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,2750	U-Wert 0,79
Wand zu sonstigem Pufferraum			IW01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Ziegel	B	0,1800	0,350	0,514
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2100	U-Wert 1,24
Wand zu unkonditioniertem ungedämmten Keller			IW02	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Betonhohlsteine (800 kg/m³)	B	0,2500	0,600	0,417
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2800	U-Wert 1,41
Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller			KD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0100	0,160	0,063
Estrich	B	0,0500	1,330	0,038
Dämmung	B	0,0300	0,038	0,789
Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,2850	U-Wert 0,76
warme Zwischendecke			ZD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0100	0,160	0,063
Estrich	B	0,0500	1,330	0,038
Dämmung	B	0,0300	0,038	0,789
Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
Putz	B	0,0150	0,910	0,016
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2850	U-Wert 0,80

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

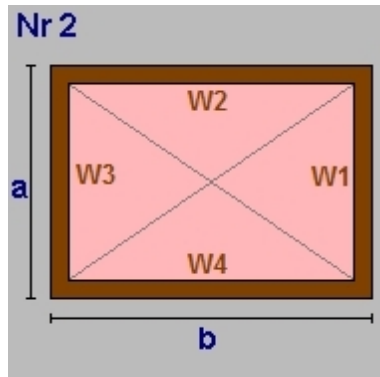
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

25-065 Im Städtle 12a

EG Grundform



Von EG bis OG1

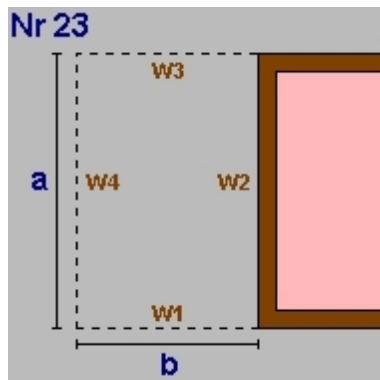
a = 8,20 b = 10,15

lichte Raumhöhe = 2,47 + obere Decke: 0,29 => 2,76m

BGF 83,23m² BRI 229,30m³

Wand W1	22,59m ²	IW02	Wand zu unkonditioniertem ungedämmten
Wand W2	27,96m ²	AW01	Außenwand
Wand W3	22,59m ²	AW01	
Wand W4	27,96m ²	AW01	
Decke	83,23m ²	ZD01	warmer Zwischendecke
Boden	83,23m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Rücksprung über die ganze Seite



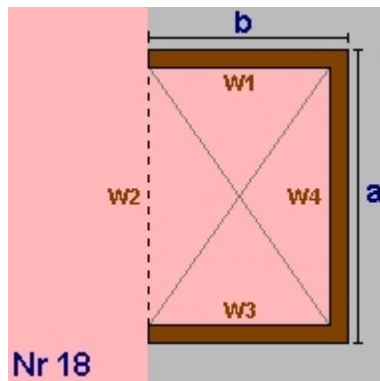
a = 8,20 b = 6,20

lichte Raumhöhe = 2,47 + obere Decke: 0,28 => 2,75m

BGF -50,84m² BRI -139,56m³

Wand W1	-17,02m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	22,51m ²	IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W3	-17,02m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	-22,51m ²	AW01	
Decke	48,68m ²	ID01	Decke zu geschlossener Garage
Teilung	2,16m ²	DD01	
Boden	-50,84m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Höhenversatz teil 1



a = 8,20 b = 4,55

lichte Raumhöhe = 2,47 + obere Decke: 0,30 => 2,77m

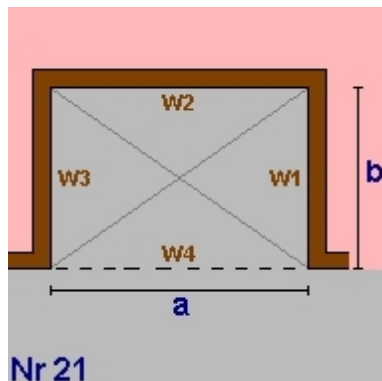
BGF 37,31m² BRI 103,24m³

Wand W1	12,59m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-22,69m ²	IW02	Wand zu unkonditioniertem ungedämmten
Wand W3	12,59m ²	AW01	Außenwand
Wand W4	22,69m ²	AW01	
Decke	37,31m ²	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	37,31m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

Geometrieausdruck

25-065 Im Städtle 12a

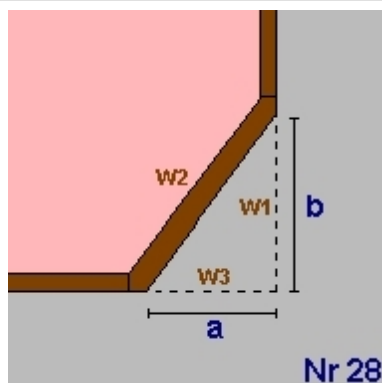
EG Eingang



$a = 1,40$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF $-1,40\text{m}^2$ BRI $-3,87\text{m}^3$

Wand W1	$2,77\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$3,87\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$2,77\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-3,87\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-1,40\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-1,40\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

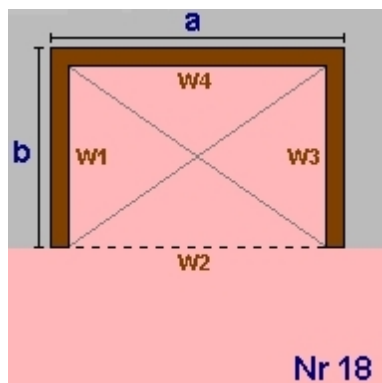
EG Abschrägung Annäherung



$a = 0,50$ $b = 0,50$
 lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF $-0,13\text{m}^2$ BRI $-0,35\text{m}^3$

Wand W1	$-1,38\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$1,96\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$-1,38\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-0,13\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-0,13\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Wohnen Essen Teil 1



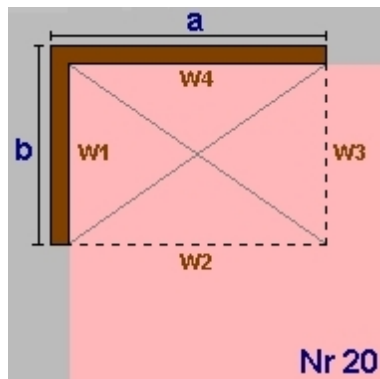
$a = 4,50$ $b = 7,40$
 lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF $33,30\text{m}^2$ BRI $92,14\text{m}^3$

Wand W1	$20,48\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-12,45\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$20,48\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$12,45\text{m}^2$	AW01	
Decke	$33,30\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$33,30\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

Geometrieausdruck

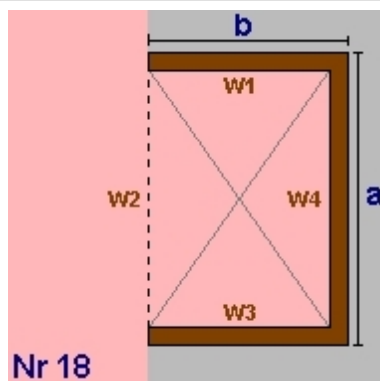
25-065 Im Städtle 12a

EG Wohne Essen Teil 2



a =	0,90	b =	7,00
lichte Raumhöhe	= 2,47 + obere Decke: 0,30 => 2,77m		
BGF	6,30m ²	BRI	17,43m ³
Wand W1	19,37m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-1,23m ²	AW01	
	Teilung	0,90 x 1,40 (Länge x Höhe)	
	1,26m ²	AW02	Außenwand hinterlüftet
Wand W3	-19,37m ²	AW01	
Wand W4	2,49m ²	AW01	
Decke	6,30m ²	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	6,30m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Küche

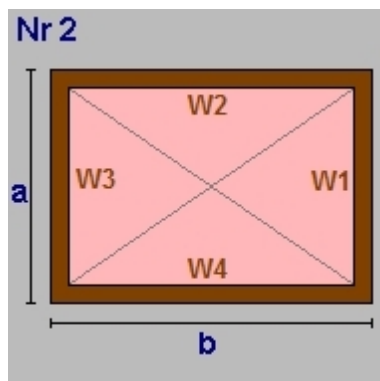


a =	4,00	b =	0,70
lichte Raumhöhe	= 2,47 + obere Decke: 0,30 => 2,77m		
BGF	2,80m ²	BRI	7,75m ³
Wand W1	1,94m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-11,07m ²	AW01	
Wand W3	1,94m ²	AW01	
Wand W4	11,07m ²	AW01	
Decke	2,80m ²	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	2,80m ²	DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	110,58
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	306,08

OG1 Grundform

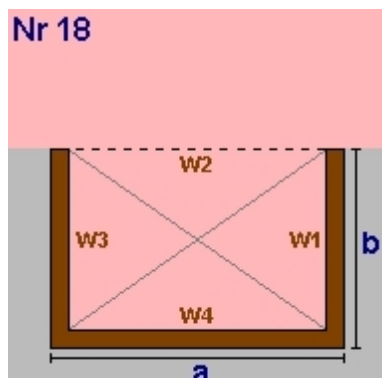


Von EG bis OG1			
a =	8,20	b =	10,15
lichte Raumhöhe	= 2,47 + obere Decke: 0,28 => 2,75m		
BGF	83,23m ²	BRI	228,47m ³
Wand W1	12,07m ²	IW02	Wand zu unkonditioniertem ungedämmten
	Teilung	8,70 x 1,20 (Länge x Höhe)	
	10,44m ²	AW02	Außenwand hinterlüftet
Wand W2	27,86m ²	AW02	Außenwand hinterlüftet
Wand W3	22,51m ²	AW02	
Wand W4	27,86m ²	AW02	
Decke	83,23m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-83,23m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

25-065 Im Städtle 12a

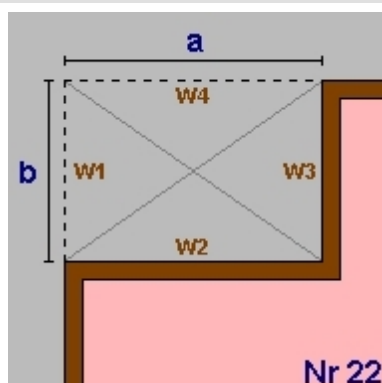
OG1 Rechteck Vorsprung



$a = 10,70$ $b = 0,50$
 lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,28 \Rightarrow 2,75\text{m}$
 BGF $5,35\text{m}^2$ BRI $14,69\text{m}^3$

Wand W1 $1,37\text{m}^2$ AW02 Außenwand hinterlüftet
 Wand W2 $-29,37\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $1,37\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $29,37\text{m}^2$ AW02
 Decke $5,35\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $5,35\text{m}^2$ DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten

OG1 Balkon



$a = 1,30$ $b = 3,88$
 lichte Raumhöhe = $2,47 + \text{obere Decke: } 0,28 \Rightarrow 2,75\text{m}$
 BGF $-5,04\text{m}^2$ BRI $-13,85\text{m}^3$

Wand W1 $-10,65\text{m}^2$ AW02 Außenwand hinterlüftet
 Wand W2 $3,57\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $10,65\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W4 $-3,57\text{m}^2$ AW01
 Decke $-5,04\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $-5,04\text{m}^2$ ID01 Decke zu geschlossener Garage

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **83,54**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **229,31**

Deckenvolumen KD01

Fläche $75,39 \text{ m}^2$ x Dicke $0,29 \text{ m} = 21,48 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ID01

Fläche $43,64 \text{ m}^2$ x Dicke $0,28 \text{ m} = 12,00 \text{ m}^3$

Deckenvolumen DD01

Fläche $10,31 \text{ m}^2$ x Dicke $0,29 \text{ m} = 2,94 \text{ m}^3$

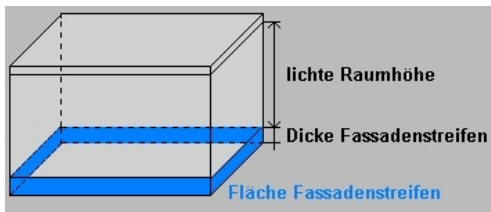
Deckenvolumen EB01

Fläche $32,39 \text{ m}^2$ x Dicke $0,36 \text{ m} = 11,66 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **48,08**

Geometrieausdruck
25-065 Im Städtle 12a

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,285m	34,71m	9,89m ²
AW01	-	ID01	0,275m	2,58m	0,71m ²
AW01	-	DD01	0,285m	1,40m	0,40m ²
AW01	-	EB01	0,360m	7,90m	2,84m ²
IW01	-	EB01	0,360m	8,20m	2,95m ²
AW02	-	KD01	0,285m	-0,90m	-0,26m ²
AW02	-	ID01	0,275m	-2,58m	-0,71m ²
AW02	-	DD01	0,285m	1,00m	0,29m ²
IW02	-	KD01	0,285m	-8,20m	-2,34m ²
IW02	-	EB01	0,360m	8,20m	2,95m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 194,11
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 583,47

Fenster und Türen

25-065 Im Städtle 12a

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	1,15	1,50	0,090	1,23	1,48		0,60		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)				1,23	1,48	1,82	1,15	1,50	0,090	1,05	1,50		0,60		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)				1,23	1,48	1,82	3,00	1,50	0,090	1,23	2,73		0,75		
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4)				1,23	1,48	1,82	3,00	1,50	0,090	0,80	2,34		0,75		
B	Prüfnormmaß Typ 5 (T5)				1,23	1,48	1,82	3,00	1,50	0,090	1,23	2,73		0,75		
5,54																
horiz.														g	fs	
B	OG1	AD01	1	0,70 x 1,30 Dachlucke		0,70	1,30	0,91					2,00	1,64		
1				0,91				0,00				1,64				
N																
B T5	EG	AW01	1	11 - 1,60 x 1,35		1,60	1,35	2,16	3,00	1,50	0,090	1,38	2,74	5,93	0,75	0,85
B T5	EG	AW01	1	13 - 3,40 x 1,15		3,40	1,15	3,91	3,00	1,50	0,090	2,66	2,78	10,87	0,75	0,85
B T5	EG	AW01	1	15 - 1,00 x 1,15		1,00	1,15	1,15	3,00	1,50	0,090	0,69	2,66	3,06	0,75	0,85
B T5	EG	AW01	1	16 - 0,90 x 1,15		0,90	1,15	1,04	3,00	1,50	0,090	0,60	2,64	2,74	0,75	0,85
4				8,26				5,33				22,60				
O																
B T5	EG	AW01	1	1 - 1,25 x 1,30		1,25	1,30	1,63	3,00	1,50	0,090	1,07	2,72	4,42	0,75	0,85
B T5	EG	AW01	1	14 - 0,70 x 1,15		0,70	1,15	0,81	3,00	1,50	0,090	0,42	2,59	2,08	0,75	0,85
B T4	EG	AW01	1	17 - 1,40 x 2,47		1,40	2,47	3,46	3,00	1,50	0,090	0,45	1,84	6,35	0,75	0,85
B T5	OG1	AW02	1	18 - 1,25 x 1,35		1,25	1,35	1,69	3,00	1,50	0,090	1,12	2,72	4,59	0,75	0,85
B T5	OG1	AW02	1	19 - 1,25 x 1,35		1,25	1,35	1,69	3,00	1,50	0,090	1,12	2,72	4,59	0,75	0,85
B T5	OG1	AW02	1	20 - 1,25 x 1,35		1,25	1,35	1,69	3,00	1,50	0,090	1,12	2,72	4,59	0,75	0,85
6				10,97				5,30				26,62				
S																
B T5	EG	AW01	1	8 - 2,80 x 1,35		2,80	1,35	3,78	3,00	1,50	0,090	2,58	2,79	10,55	0,75	0,85
B T2	EG	AW01	1	9 - 4,00 x 2,27		4,00	2,27	9,08	1,15	1,50	0,090	6,29	1,47	13,36	0,60	0,85
B	EG	IW01	1	0,85 x 2,00 Tür zu Garage		0,85	2,00	1,70					2,00	2,38		
B T5	OG1	AW01	1	4 - 0,90 x 2,13		0,90	2,13	1,92	3,00	1,50	0,090	1,25	2,72	5,21	0,75	0,85
B T5	OG1	AW01	1	5 - 1,50 x 1,30		1,50	1,30	1,95	3,00	1,50	0,090	1,34	2,74	5,35	0,75	0,85
5				18,43				11,46				36,85				
W																
B T5	EG	AW01	1	2 - 1,85 x 1,00		1,85	1,00	1,85	3,00	1,50	0,090	1,13	2,71	5,02	0,75	0,85
B T1	EG	AW01	1	10 - 2,00 x 1,35		2,00	1,35	2,70	1,15	1,50	0,090	1,82	1,52	4,11	0,60	0,85
B T5	EG	AW01	1	12 - 0,70 x 1,15		0,70	1,15	0,81	3,00	1,50	0,090	0,42	2,59	2,08	0,75	0,85
B T5	OG1	AW02	1	3 - 0,90 x 2,15		0,90	2,15	1,94	3,00	1,50	0,090	1,26	2,72	5,26	0,75	0,85
B T5	OG1	AW02	1	6 - 1,00 x 1,30		1,00	1,30	1,30	3,00	1,50	0,090	0,81	2,68	3,49	0,75	0,85
B T5	OG1	AW02	1	7 - 1,80 x 0,90		1,80	0,90	1,62	3,00	1,50	0,090	0,95	2,69	4,35	0,75	0,85
6				10,22				6,39				24,31				
Summe			22	48,79				28,48				112,02				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

25-065 Im Städtle 12a

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,300	42								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
Typ 4 (T4)	1,000	0,120	0,120	0,120	56								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
Typ 5 (T5)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
1 - 1,25 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
2 - 1,85 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	39	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
8 - 2,80 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	32	2	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
9 - 4,00 x 2,27	0,120	0,120	0,120	0,300	31	3	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
10 - 2,00 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	33	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
11 - 1,60 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	36	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
12 - 0,70 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	48								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
13 - 3,40 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	32	2	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
14 - 0,70 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	48								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
15 - 1,00 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
16 - 0,90 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
17 - 1,40 x 2,47	1,000	0,120	0,120	0,120	87					3		0,150	Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
3 - 0,90 x 2,15	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
4 - 0,90 x 2,13	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
5 - 1,50 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
6 - 1,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
7 - 1,80 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	41	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
18 - 1,25 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
19 - 1,25 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
20 - 1,25 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
25-065 Im Städtle 12a

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 1,0 freie Eingabe

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung Infrarot

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
25-065 Im Städtle 12a

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,02	0	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	7,76	100	
Stichleitungen					31,06	Material	Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 233 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 1,78 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 9,90 kWp ☒ freie Eingabe

Ausrichtung -20 Grad
Neigungswinkel 10 Grad

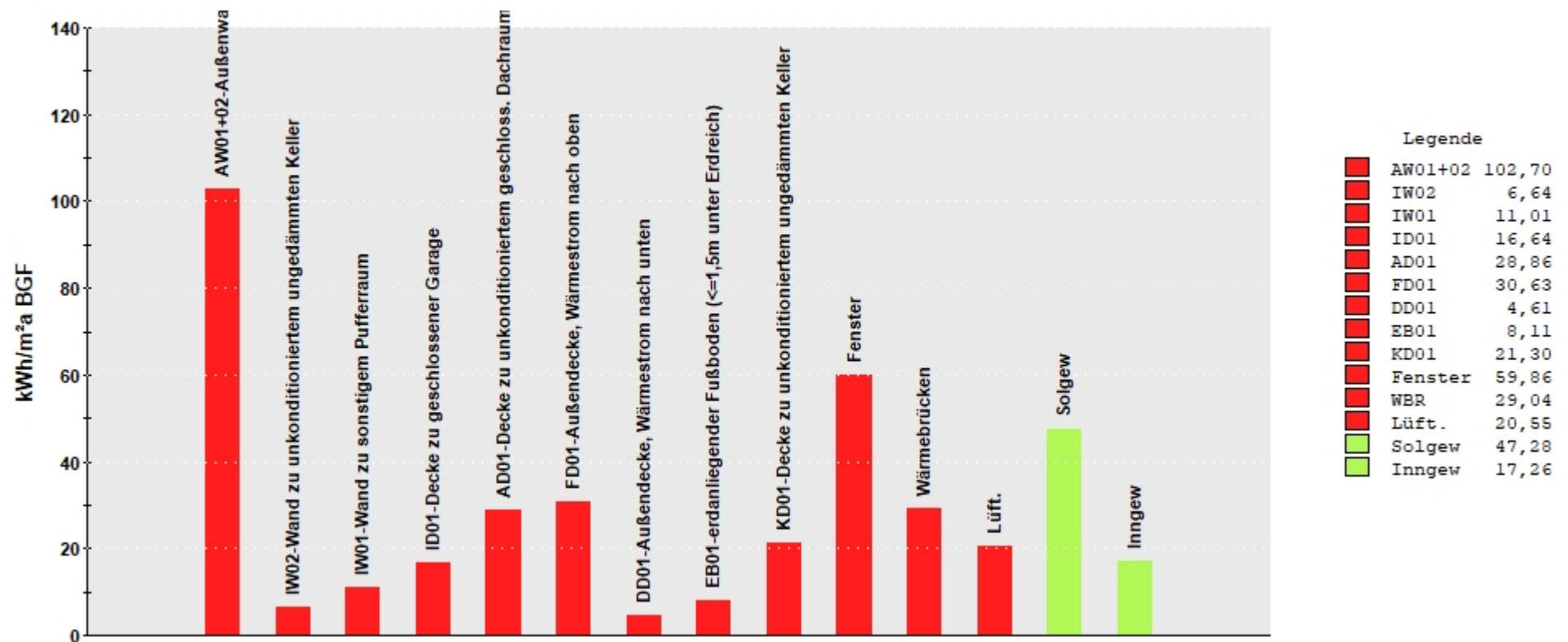
Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Stark belüftete, saugbelüftete oder freistehende Module
Systemwirkungsgrad 0,82
Geländewinkel 20 Grad

Stromspeicher 5,00 kWh

Erzeugter Strom 8 336 kWh/a
Peakleistung 9,9 kWp

Verluste und Gewinne



An
Helene Schneider

Bildgasse 19/23
6890 Lusteanu

Rechnung 25 / 098

14.12.2025

Leistungsbeschreibung Energieausweis Einfamilienwohnhaus, Im Städtle 12a, 6973 Höchst
Ihre UID Nr. keine
Leistungszeitraum November Dezember 2025

Position	Leistungsbeschreibung	Anzahl	Preis / EH	Summe (€)
01	Energieausweis Berechnung	1,0 PA	550,00	550,00
	<ul style="list-style-type: none">- Besichtigung des Objektes vor Ort- Berechnung des Energieausweises nach BTV (OIB Richtlinie 6 Punkt 8.2)<ul style="list-style-type: none">- Eingabe der Gebäudegeometrie anhand der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planunterlagen- Verschattung und Transmissionswärmeverluste nach Defaultwertmethode ÖN B8110-6- Berechnung der Heiztechnik gem. ÖN H 5656 anhand der vorhandenen Daten bzw. Angaben- Empfehlungen für Bauteile und Haustechnik gem. OIB Leitfaden zur RL6 5.1- Energieausweis als pdf-Dokument per Email- Eingabe des Energieausweises über die Energieausweis-Zentrale Vorarlberg (Anforderung aus der BEV)			

Leistungssumme Netto	550,00
MwSt 20%	110,00
Gesamtsumme Brutto	660,00

Bitte zahlen Sie bis zum 28. Dezember 2025 den Bruttobetrag auf unser Konto ein.

WIR DANKEN FÜR IHREN GESCHÄTZTEN AUFTRAG!

BESONDERE HINWEISE ZUM ENERGIEAUSWEIS

1. EINGABEDATEN UND GRUNDLAGEN DER BERECHNUNG

Die Plangrundlagen zur Bestimmung der Gebäudegeometrie, sowie die Angaben über Bauteilkonstruktionen und konditionierte Nutzungszonen, wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die in der Berechnung angeführten Konstruktionen und Baustoffe sowie Haustechnikdetails wurden entsprechend dieser Grundlagen übernommen.

Im Rahmen der Energieausweiseinstellung wurden nur die thermischen Auswirkungen der Bauteile auf den rechnerischen Heizwärme-, Endenergie- und Kühlbedarf (bei Nicht-Wohngebäuden) beurteilt. Die Prüfung der Bauteile auf deren bauphysikalische Richtigkeit zu den Themen Feuchte-, Schall-, Brandschutz, waren ausdrücklich nicht Gegenstand des Auftrages. Für daraus eventuell entstehende Mängel oder Schäden kann daher keine Haftung übernommen werden.

2. BERECHNUNGSMETHODE -BESONDERE HINWEISE

Die Berechnung der im Energieausweis aufscheinenden Ergebnisse basiert auf einer Berechnungsmethode, die im Einzelnen in den unten angeführten Normen geregelt ist. Teilweise werden in den Normen nicht enthaltenen Erkenntnisse oder wesentliche Berichtigungen (vor Erscheinen einer neuen Normenfassung im Rahmen von Mitteilungen des Sachverständigen-Beirates) in der Berechnung berücksichtigt. Wir sind bemüht, den Energieausweis auf Basis der neuesten Erkenntnisse zu berechnen. Die Haftung muss daher auf die korrekte Anwendung der Berechnungsrichtlinien und ÖNORMEN in der zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises verfügbaren Umsetzung beschränkt werden.

- OIB Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz Stand April 2019
- ÖNORM EN ISO 6946 Wärmedurchlaßwiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient
- ÖNORM EN ISO 10077-1 Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen
- ÖNORM B 8110-5 Klimamodell und Nutzungsprofile
- ÖNORM B 8110-6 Grundlagen und Nachweisverfahren HWB und KB
- ÖNORM H5055 Energieausweis für Gebäude
- ÖNORM H5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Heiztechnik-Energiebedarf
- ÖNORM H5057 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Raumluftechnik-Energiebedarf für Wohn- und Nicht-Wohngebäude
- ÖNORM H5058 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Kühltechnik-Energiebedarf
- ÖNORM H5059 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden Beleuchtungs-Energiebedarf
- Die Anforderungswerte werden lt. OIB Richtlinie 6 bzw. lt. Vorarlberger Bautechnikverordnung (67/2021) ermittelt
- Richt- und Produktkennwerte aus der BAUBOOK-Vorarlberg

3. ERGEBNISSE

Die Ergebnisse des Energieausweises dienen ausschließlich normierter Vergleichszwecke, der Information und Ermittlung baurechtlicher Anforderungen die tatsächlichen Verbrauchswerte können teilweise erheblich davon abweichen, da in der Berechnung ein Normnutzungsverhalten, idealisierte Eingangsparameter (Defaultwerte) und standardisierte Rahmenbedingungen zugrunde gelegt wurden. Die Ergebnisse des Energieausweises können eine normgemäße Dimensionierung der haustechnischen Anlagen nach den geltenden Normen nicht ersetzen!!

Stand 1.1.2024